



Nordamerikastudienprogramm
Institut für Anglistik, Amerikanistik und Keltologie



Events | Veranstaltungen
Summer Term 2012

PD Dr. Elisabeth Schäfer-Wünsche
North American Studies Program

"What is an American?" **Überlegungen zu einem umstrittenen Begriff"**

Öffentliche Antrittsvorlesung zum Abschluss der Habilitation

Wednesday • 23 May 2012 • 3:00 pm
Festsaal • Regina-Pacis-Weg 3 • 53113 Bonn

Die Frage, was und somit auch wer ein Amerikaner oder eine Amerikanerin ist, stellte sich vor allem im nördlichen Teil der Neuen Welt schon bald nach der Besiedlung durch die ersten Europäer. Sie hat bis heute nichts an Brisanz verloren. Nach einem kurzen Blick auf die Geschichte des Begriffs "Amerika" spannt der Vortrag einen breiten Bogen. Er beginnt mit einer frühen Begegnung zwischen Spaniern und der indigenen Bevölkerung im heutigen Südwesten der USA, erzählt von Einwanderung und ersten Definitionsversuchen, vom Gewicht der Sklaverei und von Dichtern, die "Amerika" – kritisch – besungen haben. Es ist die Auseinandersetzung um die nationale Zugehörigkeit von Präsident Barack Obama, mit der schließlich gezeigt wird, wie intensiv die Debatte darum, was einen Amerikaner|eine Amerikanerin ausmacht, nach wie vor geführt wird.

Elisabeth Schäfer-Wünsche ist Mitarbeiterin am Nordamerikastudienprogramm der Universität Bonn. Zurzeit unterrichtet sie an der Universität Mannheim. Sie hat an der Universität Düsseldorf promoviert (*Wenn von Weißen die Rede ist: Zur afroamerikanischen Praxis des Benennens*. Tübingen: Francke, 2004) und ihre Habilitationsschrift an der Universität Bonn zum Thema "Echoes of the Extreme: North American Autobiography and Globalized Narratives" verfasst. Sie ist Mitherausgeberin von Sammelbänden zur amerikanischen Bürgerrechtsbewegung, zum Körper als Schnittfeld akademischer Disziplinen und zu Neuentwicklungen der Amerikastudien. Ihre Essays thematisieren u. a. das Werk von John Edgar Wideman, Filme von Spike Lee, kulturwissenschaftliche Fragestellungen zu 9/11 sowie Homophobie und Populärkultur. Neuere Projekte sind Wissenslandschaften Nordamerikas und die literarische Auseinandersetzung mit Finanzsystemen.